



Auskunft erteilt:	Herr von der Heyden	Amt/EB:	90-Ortsvorsteher
Tel.:	0261 703115	e-mail:	ortsvorsteher.stolzenfels@stadt.koblenz.de
Koblenz,	12.04.2024		

Niederschrift Nr.

über die Sitzung des Ortsbeirates Koblenz-Stolzenfels vom 04.04.2024

Anwesend sind:

Ortsvorsteher/in

Herr Gregor von der Heyden,

1. Stv. Ortsvorsteher/in

Herr Christian Heck,

2. Stv. Ortsvorsteher/in

Frau Stefanie Plaul,

Beiratsmitglied

Herr Hans-Martin Nagel,

Nicht anwesend sind:

Beiratsmitglied

Herr Kurt Isola,

Herr Marco Schneck,

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- Punkt 1: Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept Koblenz
- Punkt 2: Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes
- Punkt 3: Zwischenstand Befragung zur gesundheitsbezogenen Lebensqualität von Bürger:innen 65+ in Koblenz Stolzenfels
- Punkt 4: Ergebnisse des Realisierungswettbewerb »Erweiterung des Infrastrukturgebäudes Schloss Stolzenfels – BUGA 29
- Punkt 5: Wiederholt illegale Müllablagerung an der Busahltestelle Kripp und anderen Stellen in Stolzenfels
- Punkt 6: Bebauungsplan Nr. 302 "Infrastrukturgebäude Stolzenfels", Änderung Nr. 1 - Aufstellungsbeschluss –
- Punkt 7: Mitteilungen und Verschiedenes

Öffentliche Sitzung:

Punkt 1: Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept Koblenz

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen



weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Ortsbeirat begrüßt die geplanten Maßnahmen und hat keine Einwände.

Protokoll:

Die Stadt Koblenz ist häufig und wiederkehrend von Flusshochwasser sowie lokalen Sturzfluten betroffen. Um über Gefahren aus Überflutungen und Überschwemmungen zu informieren und mögliche Maßnahmen zur Schadensminimierung aufzuzeigen, ist ein Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept für das Stadtgebiet aufgestellt worden.

Herr Kaufmann, Sachgebietsleiter beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung stellt Anhand einiger Präsentationen am Beamer die geplanten Maßnahmen im Bereich der Hochwasserprävention und der Konzepte bei Starkregen vor.

Es wird gewünscht, dass die Rinnen am Waldweg regelmäßig und öfter als bisher gereinigt werden. Auch die Fragen zur Verfüllung der Durchlässe unter der Bahn wurden den Ortsbeiratsmitgliedern beantwortet.

Auch die geplante abschließende Informationsveranstaltung wird als sinnvoll und wichtig erachtet.

Punkt 2: Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Protokoll:

Die Stadt Koblenz führt derzeit das Verfahren zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes (FNP) durch. In diesem Verfahren hatten die Ortsbeiräte bereits mehrfach Gelegenheit, für den Bereich Ihres Stadtteiles Anregungen zu der Planung vorzubringen.

Im September/Oktober 2023 hat die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden an der Planung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch stattgefunden. Nun soll in den politischen Gremien der Stadt beraten werden, ob und inwieweit Anregungen aus dieser Beteiligung bei der Planung berücksichtigt werden. Die Beratungen sind derzeit im Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität am 19. März, im Haupt- und Finanzausschuss am 08. April und im Stadtrat am 18. April vorgesehen.

Da sich aus der Beteiligung der Öffentlichkeit keine Änderungen und Vorschläge für den Stadtteil Stolzenfels ableiten lassen, gehen hier vom Ortsbeirat keine Änderungswünsche aus.

Punkt 3: Zwischenstand Befragung zur gesundheitsbezogenen Lebensqualität von Bürger:innen 65+ in Koblenz Stolzenfels

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Protokoll:

Hannah Mayer, Gemeindegeschwester plus für Südstadt und Koblenz Stolzenfels, führte vor einigen Wochen eine Befragung für ihr Studiengang Master of Community Health in Form eines Fragebogens, für alle Bürger in Koblenz-Stolzenfels ab 65+ durch.

Diese Befragung dient der Übersicht, über dem gesundheitlichen, körperlichen, psychischen und sozialen Wohlbefinden der einzelnen Personen von Stolzenfels.

Am 11.04.24 präsentiert Hannah Mayer die Ergebnisse in einem Bedarfsworkshop um 14:00bis 17:00 Uhr.

Ortsbeirat und Ortsvorsteher sind herzlich zu der Veranstaltung eingeladen. Aus den diesem Workshop sollen Bedarfe der Senioren festgestellt werden und dementsprechend Angebote für die Bürger erarbeitet und bereitgestellt werden.

Punkt 4: Ergebnisse des Realisierungswettbewerb »Erweiterung des Infrastrukturgebäudes Schloss Stolzenfels – BUGA 29

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Protokoll:

In einem Preisgericht wurden aus 10 Eingereichten Vorschlägen Preisträger ermittelt, um einen Multifunktionalen Orangerie und Eingangsbereich für das Schloss Stolzenfels zu errichten. Der erste Preisträger ging an Pool Leber Architekten und Stadtplaner, München. Dieser Entwurf stellt einen multifunktionalen Raum zur Verfügung, der gastronomisch, aber auch für Veranstaltungen genutzt werden kann.

Punkt 5: Wiederholt illegale Müllablagerung an der Bushaltestelle Kripp und anderen Stellen in Stolzenfels

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Protokoll:

Wiederholt werden in der Ortsverwaltung diverse Müllentsorgungen im Bereich der Bushaltestelle Kripp gemeldet. Meterhohe Papierablagerungen auf und neben den Containern stellen hier noch das harmlosere Vergehen dar. Zusätzlich werden alle Arten von Müll und Sperrmüll an dem seit 1997 von der Stadt bei dem LBM gepachteten Stellen abgeladen, aber auch bei dem gesamten von dem LBM gepflegten Rast und Parkplatz an der Kripp.

Werkleiter KSK und Geschäftsführer KEV mbH Marc Danne legt dar, dass der Parkplatz von Seiten der Stadt mindestens dreimal die Woche, zum Teil auch deutlich häufiger angefahren wird, um dort diversen Müll zu beseitigen.

Die Anwohner beschweren sich, dass vor allem um die Bushaltestelle herum ständig nicht nur Sperrmüll, Altreifen, diverse Kanister mit unbekanntem Flüssigkeiten, aber auch Lebensmittelabfälle, die vor allem Ratten anlocken vorzufinden sind.

Besonders nach dem bedauerlichen Rückbau des geschützten Wartehäuschens und des zugehörigen Mülleimers an der Bushaltestelle ohne Aussicht auf zeitnahen Ersatz, sitzen die Bürger dort zwischen Ratten im Müll und im Regen.

Mögliche Maßnahmen werden diskutiert.

1. Verlegung der Altglas- und Papier- und Kleidercontainer an eine Stelle jenseits der Bahnschranken, z.B. der Grünfläche unmittelbar hinter der Bahnschranke auf der rechten Seite. Vorteile wären hier, dass diese Flächen nicht so stark an den Durchfahrtsstrecken der Bundesstraße liegen. Es besteht aber weiterhin die Befürchtung, dass der Müll dann trotzdem an den Tonnen des LBM entsorgt wird, was ja auch jetzt schon massiv der Fall ist.
2. Die Verwaltung der Stadt und des LBM soll prüfen ob eine Kameraüberwachung der Fläche möglich ist.
3. Maßnahmen durch Begrünung, Hecken und Sträucher. Es soll an dem Parkplatz früher durchgehenden Heckenbewuchs gegeben haben, dadurch war weniger Fläche zur Müllabladung gegeben. Durch eine Attraktivere Gestaltung des Parkplatzes würden die

- Bürger und Reisenden mehr Achtung dem Ort entgegenbringen. Was aussieht wie eine Müllhalde wird auch als solche behandelt.
4. Wiedererrichtung eines Wartehäuschens für die Benutzer des ÖPNV.
 5. Engere Abstimmung mit dem LBM. Die Orts- und Stadtverwaltung soll von dem LBM in Erfahrung bringen in welchem Rhythmus diese den Platz andienen und wie oft die Flächen dort gereinigt werden. Vorschläge zur attraktiveren Gestaltung des Platzes sollen mit dem LBM erörtert werden.
 6. Die bereits vermehrten Anstrengungen Vergehen im Bereich illegaler Müllentsorgung zur Anzeige zu bringen, sind weiterhin zu intensivieren.

Punkt 6: Bebauungsplan Nr. 302 "Infrastrukturgebäude Stolzenfels", Änderung Nr. 1 - Aufstellungsbeschluss -

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
- weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
- einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss: Der Ortsbeirat stimmt Vorlage BV/0186/2024 unter der Maßgabe zu, dass ein qualifiziertes Verkehrskonzept, welches vor allem die mit dem Schlossbesuch verbundenen Reisebusse implementiert erarbeitet wird.

Protokoll:

Der Ortsbeirat bespricht den vorliegenden Beschlussentwurf BV/0186/2024 zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 302 „Infrastrukturgebäude Stolzenfels“

Die geplanten Erweiterungen für den Bereich werden sehr positiv aufgenommen.

All diese Maßnahmen dienen ja zur attraktiveren Gestaltung des Schlosses und kommen auch der Stolzenfeler Bevölkerung zu Gute. Es gibt allerdings Verbesserungsbedarf bezüglich der mangelnd organisierten Verkehrssituation. Hier bedarf es einer klar strukturierten Beschilderung und Verkehrsleitung für PKW-, Fahrrad-, Fuß- und Schiffsverkehr. Ein besonderes Augenmerk muss auf die Schlossbesucher gerichtet werden, die mit dem Reisebus (nicht ÖPNV) das Schloss besuchen. Hier gäbe es die Möglichkeit wende und Parkmöglichkeiten am Parkplatz Kripp und Siechaustal oder der Brauerei einzurichten und kurze Ein und Aussteigezeiten vor dem Infrastrukturgebäude zu regeln. Alternativ sind geeignete andere Flächen zu kaufen oder zu pachten wo die Busse warten können.

Punkt 7: Mitteilungen und Verschiedenes
--

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
- weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
- einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:**Protokoll:**

Der Stadtrat hat einen Beschluss gefasst, dem Verein „Jugend und Kulturzentrum Altes Schwimmbad Stolzenfels e.V.“ für den Zeitraum von März bis Oktober 2024 die Liegewiese des ehemaligen Waldschwimmbads in Koblenz Stolzenfels unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Sollte es hierzu Abstimmungsbedarf von Seiten der Ortsverwaltung Stolzenfels oder dem Ortsbeirat geben werden wir diesen Verein tatkräftig unterstützen.

Anlässlich der Eisregenereignisse in diesem Winter gab es verschieden Anfragen bezüglich der individuellen und städtischen Räumpflichten. Vor allem auf öffentlichen Wegen zum Teil auch auf abgelegeneren Wegen ergeben sich hier zunehmend Probleme, da Teile der Bevölkerung sehr alt sind und Pflege und medizinische Versorgung brauchen. Zum Beispiel auf dem Gesetz soll in der Vergangenheit geräumt worden sein und jetzt nicht mehr. Auch die Situation am Waldweg mit dem auf städtisch befindlichen Kindergarten wurde diskutiert. Unabhängig von solchen Ausnahme Wetterereignissen bei denen die Stadtverwaltung mit allen Kräften vorbildliche Arbeit geleistet hat besteht hier Klärungsbedarf.